

Produktbeschreibung:

ALSAN 179 ist ein schnellhärtendes, sehr niederviskoses PMMA-Harz zur Füllung von Poren zementgebundener Untergründe.



Einsatzgebiet

ALSAN 179 dient zur Poren- und Rissverfüllung von zementgebundenen Untergründen, sowie zur Verfestigung von zementgebundenen Oberflächen. Zur Vorbehandlung des Untergrundes für nachfolgende PMMA-Grundierungen.

Eigenschaften

- Sehr niederviskos
- Poren- und rissfüllend
- Sehr gutes Benetzungs-, und Eindringvermögen
- Deutliche Verbesserung der Oberflächenfestigkeit
- Gut reststaubbündend

Verarbeitungsbedingungen

Temperatur: min. 0°C bis max. 35°C

Feuchtigkeit von mineralischen Untergründen:
max. 5 Masse-%

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 90%

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen. In geschlossenen Räumen ist eine ausreichende Lüftung zu installieren.

Verarbeitung

Vorbereiten des Untergrundes: Der Untergrund ist vor dem Auftragen von ALSAN 179 grundsätzlich vorzubereiten, sodass dieser tragfähig, trocken und frei von haftungsmindernden Bestandteilen ist.¹ Bei kunststoffmodifizierten Mörteln und Schnellzement-Estrichen ist eine Verträglichkeitsprüfung vor Ort durchzuführen



Mischen: Vor der Verwendung ist das Harz gründlich aufzurühren. Teilmengen sind in saubere Mischeimer umzufüllen. Der Katalysator wird prozentual zur Mischungsmenge mit einem langsam laufenden Mischwerk mindestens 2 Minuten lang homogen eingerührt.

Applizieren: Aufgebracht wird das Material mit einem Roller, sodass eine dünne Schicht an der Oberfläche liegen bleibt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden. Um Poren des Untergrundes zu füllen, benötigt ALSAN 179 Zeit zur Penetration. Bei Bedarf ist daher erneut Material aufzutragen, bis der Untergrund gleichmäßig mit Harz gesättigt ist. Anschliessend kann in das noch feuchte Harz trockener Quarzsand (0.4 - 0.8 mm) lose, (nicht im Überschuss) eingestreut werden. Der nicht fest anhaftende Quarzsand wird nach dem Aushärten wieder entfernt. Danach erfolgt der Auftrag einer ALSAN PMMA-Grundierung.

Reinigen: Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit gründlich mit ALSAN Systemreiniger gereinigt werden.

Verbrauch

ca. 0,6 kg/m² pro Arbeitsgang.

Je nach Porigkeit des Untergrundes.

¹ Bitte beachten Sie unser „Merkblatt 101 Untergründe vorbereiten“

Katalysatordosierung

Tabelle für 10 kg ALSAN 179
Rührzeit mindestens 2 Minuten

Temperatur in C°	Alsan CAT Katalysator [g]	Alsan CAT Katalysator [%]
0	700	7
5	700	7
10	500	5
15	300	3
20	300	3
25	200	2
30	200	2
35	150	1.5

Reaktionszeit bei 23°C

Topfzeit: ca. 20 Minuten
Regenfest: ca. 30 Minuten
Überarbeitbar: mindestens 60 Minuten
Keine maximale Überarbeitungszeit
Belastbar: ca. 120 Minuten

Technische Daten

Dichte bei 23°C: 1,01g/cm³
Viskosität bei 23°C: 10 mPas

Systemzubehör

ALSAN 070

Lieferform

10 kg Gebinde

Farbton

Farblos

Lagerung, Transport & Haltbarkeit

In Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei,
ungeöffnet und ungemischt gelagert, mindestens
12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der
Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden
werden.

Angebrochene Gebinde sind nur noch begrenzt
lagerstabil und können vorzeitig gelieren. Das
gelierete Produkt darf nicht mehr verwendet werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie
dem Sicherheitsdatenblatt. Personenschutz
beachten. GIS Code: RMA 10

Entsorgung

Ausgehärtetes Material kann als Bauschutt entsorgt
werden. Gebinde und Restmaterial sind gesondert
als Sondermüll zu entsorgen.

Hersteller/Werk

SOPREMA SAS
14, rue de Saint-Nazaire
67025 Strasbourg

Hinweise

Die Angaben in diesem Datenblatt sind gültig für das
entsprechende, von der Soprema Schweiz
ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen, dass
die Angaben in anderen Ländern davon abweichen
können.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die
Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung
unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen
und Erfahrungen im Normalfall.

Anwendungstechnische Beratungen erfolgen nach
bestem Wissen. Die verschiedenartigen
Anforderungen am Objekt unter den
unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen machen
jedoch eine Prüfung auf Eignung durch den
Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem
technischen Fortschritt oder der Verbesserung
unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.